

Landkreis:

Villingen

Gemeinde:

Weilersbach

S A T Z U N G

Über den Bebauungsplan "Haarlanden"

Auf Grund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des BBauG vom 23. Juni 1960 (GBGL I S. 341) §§ 111 Abs. 1, 112 Abs. 2 Nr. 2 der Landesbauordnung für Baden - Württemberg vom 6.4.1964 (Ges. Bl. S. 151) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden - Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges. Bl. 129) hat der Gemeinderat am..... den

Bebauungsplan "Haarlanden"

als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Der Räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus den Festsetzungen im Lageplan.

§ 2

Bestandteile des Beb.-Planes

Der Bebauungsplan besteht aus:

- | | | |
|----|----------------|------------|
| 1. | Begründung | (Anlage 2) |
| 2. | Lageplan | (Anlage 3) |
| 3. | Längsschnitte | (Anlage 4) |
| 4. | Leistungsplan | (Anlage 5) |
| 5. | Geländeschnitt | (" 5) |

§ 3

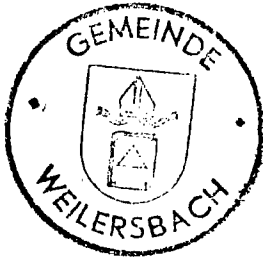
Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer dieser Satzung zuwider handelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.



Weilersbach, den 1. September 1970

.....
Bürgermeister

Genehmigt gemäß § 11 BauG mit
Beschluß vom 17. Feb. 1971

Landratsamt Villingen
Staatl. Verwaltung
i. V.

[Handwritten signature]



" Dieser Bebauungsplan wurde durch Erlaß des Landratsamts Villingen vom 17. Februar 1971 genehmigt. Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung wurden in der Zeit vom 8.3.1971 bis 15.3.1971 öffentlich bekanntgemacht.
Der Bebauungsplan ist somit seit dem 16. März 1971 rechtsverbindlich.

Weilersbach, den 16. März 1971

Der Bürgermeister. "

[Handwritten signature]

